

# „Dat löppt sik allens torecht“

Bettina Sender war Krankenhauseelsorgerin, Gemeindepastorin, Schulseelsorgerin. Jetzt ist sie Dompastorin

**Bettina Sender ist die neue Pastorin am Dom von Hadersleben und für den deutschen Gemeindeteil zuständig. Piet Schwarzenberger vom Gemeindegemeinderat in Hadersleben sprach mit ihr.**

**Fühlst du dich schon angekommen hier bei uns?**

**Bettina Sender:** Ich könnte jetzt pathetisch werden und sagen: Sind wir nicht alle immer auf dem Weg, bis wir das himmlische Jerusalem erreicht haben – aber, nein, Scherz: ich fühle mich hier in Hadersleben schon erstaunlich zuhause. Natürlich gibt es noch einiges, das fremder als in Deutschland ist und noch erobert werden will. Ein wichtiger Teil ist natürlich die Sprache; aber ich bin in einem Sprachkurs und gefühlt ist sowieso jeder Tag einer. Mir begegnen so viele freundliche Menschen, die ihre Brocken Deutsch aus sich herausholen, um sich mit mir zu verständigen und ich packe mein bisschen Dänisch dazu.

**Der Gemeindegemeinderat verfasste mit der Bischöfin und dem Propst von Hadersleben einen Brief an mögliche Bewerber in Deutschland. Wann und wo erreichte dich dieser?**



Seit gut zwei Monaten betreut Pastorin Bettina Sender die deutschsprachige Dompastorin in Hadersleben.

Ich saß mit meinem Mann zusammen am Esstisch und habe den Brief vorgelesen, weil mich die Stellenbeschreibung sofort angesprochen hat. Ich dachte: Das wäre eine gute Möglichkeit, eine Herausforderung und Chance, noch einmal etwas ganz anderes zu machen. Ich bin ja durch einige Bereiche gegangen: Krankenhauseelsorge,

Schule, Gemeindearbeit... Und da ist mir die Stelle in Hadersleben als eine gute Veränderung gleich ins Auge gefallen.

**Wie ging es dir, als du bei uns vor der Tür standest?**

Ich hatte, ehrlich gesagt, gar keine Sorgen und Bedenken. Wenn man mit Sorgen und Bedenken schon

loszieht, ist das nicht so verheißungsvoll. In meiner alten Gemeinde bin ich für den Spruch bekannt: „Dat löppt sik allens torecht“. Wie sehr wir auch planen, welche Sorgen wir uns auch machen – am Ende findet sich immer ein Weg.

**Worauf hast du dich am meisten gefreut?**

Auf alles! Bis auf den Abschied aus Toestrup! Hier war ich vorher tätig. Ich freute mich auf die Menschen, die kirchlichen Räume, das Pastorat und die Chance, noch einmal loszulegen und neu mit der Gemeinde das Leben zu gestalten. Ich freute mich auch darauf, einiges an Aufgaben aus der Hand geben zu können und andere Aufgaben aufzunehmen.

**Du kamst ja nicht ganz unvorbereitet nach Dänemark. Vielleicht etwas ungewöhnlich, aber vor allem deine Kinder haben dir den Weg hierher bereitet. Was hat dir dabei besonders geholfen?**

Erstmal haben wir den Kindern den Weg hierher nach Nordschleswig bereitet, aber dann waren es natürlich die vielen Kontakte zu den Schulen, die uns haben in das „Minderheitsdenken“ einsteigen lassen. Es ging auf einmal nicht mehr nur um Verwandtschaftsbesuche über die Grenze hinweg, sondern darum, wie das Leben in der Minderheit aussieht und gestaltet wird. Und nach wie vor ist für mich das Motto der Deutschen Nachschule in Tingleff ein überzeugendes Credo: Das Beste aus zwei Kulturen. Da kann man nur gewinnen, wenn man sich einlässt!

## Apenrade

### Gottesdienste:

**Sonntag, 17. März, 14 Uhr,** Nicolai-kirche, Anke Krauskopf.

**Sonntag, 24. März, 14 Uhr,** Nicolai-kirche, Anke Krauskopf.

**Karfreitag, 29. März, 15 Uhr,** Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, Meditativer Gottesdienst mit Lesung der Passionsgeschichte.

**Ostersonntag, 31. März, 7 Uhr,** Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, Liturgischer Frühgottesdienst am Ostermorgen, anschließend Osterfrühstück.

**Sonntag, 7. April, 14 Uhr,** Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, anschließend Kirchenkaffee.

**Sonntag, 14. April, 14 Uhr,** Høje Kolstrup, N.N., mit Kirchenkaffee.

### Veranstaltungen:

**Dienstag, 9. April, 18 bis 21 Uhr,** Nicolaihaus, Kalligraphie-Schreibgruppe „Worte und Torte“.

### Schulseelsorge:

**In der Regel mittwochs 8 Uhr bis 9.50 Uhr** im Beratungsraum des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig oder nach Absprache.

**10 Uhr bis 11.35 Uhr** auf der „Insel“ der Deutschen Privatschule Apenrade oder nach Absprache.

## Hadersleben

### Gottesdienste:

**Sonntag, 10. März 10 Uhr,** Herzog Hans Kirche, Bettina Sender.

**Sonntag, 17. März, 14 Uhr, Dom,** Festgottesdienst zum 100. Jubiläum.

**Gründonnerstag, 28. März, 18 Uhr,** Herzog Hans Kirche, Bettina Sender, Tischabendmahl.

**Karfreitag, 29. März, 10 Uhr,** Herzog Hans Kirche, Karfreitag-Gottesdienst, Bettina Sender.

**Ostermontag, 1. April, 10 Uhr,** Dom, Bettina Sender.

**Sonntag, 7. April, 16.30 Uhr,** Dom, Bettina Sender.

**Sonntag, 14. April, 10 Uhr,** Herzog Hans Kirche, Bettina Sender.

## Sonderburg

### Gottesdienste:

**Sonntag, 17. März, 10 Uhr,** Marienkirche, Pastor Wattenberg.

**Sonntag, 24. März, 16 Uhr,** Marienkirche, Pastor Wattenberg.

**Gründonnerstag, 28. März, 16 Uhr,** Christianskirche, Pastor Wattenberg.

**Karfreitag, 29. März, 15 Uhr,** Marienkirche, Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pastor Wattenberg.

**Ostersonntag, 31. März, 6 Uhr,** Marienkirche, Osterfrüh, Pastor Wattenberg.

**Sonntag, 7. April, 10 Uhr,** Gemeindehaus, Pastor Wattenberg.

**Sonntag, 14. April, 16 Uhr,** Christianskirche, Pastor Wattenberg.

## Tondern

### Gottesdienste:

**Sonntag, 17. März, 10 Uhr,** Tondern Christkirche, Dorothea Lindow, mit Abendmahl, anschließend Kirchencafé. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen stellen sich vor.

**Sonntag, 24. März, 16.30 Uhr,** Tondern Christkirche, Anke Krauskopf.

**Gründonnerstag, 28. März, 16.30 Uhr,** Tondern Christkirche, Abendmahlsgottesdienst mit gemeinsamer Mahlzeit im Kirchenschiff.

**Karfreitag, 29. März, 15 Uhr,** Tondern Christkirche, Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu Christi.

**Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr,** Röm, Sankt Clemens Kirche, Dorothea Lindow, deutschsprachiger Ostergottesdienst.

**Ostermontag, 1. April, 10 Uhr,** Tondern Christkirche, Dorothea Lindow.

**Sonntag, 7. April, 8.30 Uhr,** Tondern Christkirche Dorothea Lindow.

**Sonntag, 14. April, 10 Uhr,** Uberg Kirche, Dorothea Lindow.

**Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:**

**Ostersonntag, 31. März, 14 Uhr,** Kirche Uberg, deutsch-dänischer Ostergottesdienst, anschließende Ostereiersuche.

## Buhrkall

### Gottesdienste:

**Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr,** Buhrkall, Konfirmation, Carsten Pfeiffer.

**Karfreitag 29. März, 10.30 Uhr,** Osterhoist, mit Abendmahl, Carsten Pfeiffer.

**Karfreitag, 29. März, 14 Uhr,** Rapsedt, mit Abendmahl, C. Pfeiffer.

**Karfreitag, 29. März, 15.30 Uhr,** Bülderup, Gottesdienst mit Abendmahl, Carsten Pfeiffer.

**Ostermontag, 1. April, 10 Uhr,** Bülderup-Bov, Gemeindehaus, anschließend Osterfrühstück, bitte anmelden unter T. 74762217, Carsten Pfeiffer.

**Dienstag, 9. April, 14.30 Uhr,** Enggaard, Carsten Pfeiffer.

**Samstag, 13. April, 10.30 Uhr,** Konfirmation in Osterhoist, Carsten Pfeiffer.

## Gravenstein

### Gottesdienste:

**Sonntag, 17. März, 11 Uhr,** Oxbüll, Cornelia Simon.

**Sonntag, 17. März, 14 Uhr,** Bau, Cornelia Simon.

**Samstag, 23. März, 10 Uhr,** Bau, Taufgottesdienst.

**Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr,** Gravenstein, Schlosskirche, Konfirmationsgottesdienst.

**Sonntag, 24. März, 11 Uhr,** Gravenstein, Schlosskirche, Konfirmationsgottesdienst.

**Samstag, 30. März, 20.30 Uhr,** Ekensund, Gottesdienst zur Osternacht.

**Ostersonntag, 31. März, 11 Uhr,** Gravenstein, Schlosskirche, dänischer Gottesdienst mit Taufe auf Deutsch.

**Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr,** Kollund, Gottesdienst für Groß und Klein mit Osterspaziergang.

**Sonntag, 14. April, 16 Uhr,** Rinckenis, Kreuzkirche.

## Hoyer/Lügumkloster

### Gottesdienste:

**Sonntag, 17. März, 9 Uhr,** Kirche Norderlügum, Matthias Alpen.

**Sonntag, 17. März, 16 Uhr,** Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

**Gründonnerstag, 28. März, 9 Uhr,** Norderlügum, Matthias Alpen.

**Karfreitag, 29. März, 10.30 Uhr,** Daler, Matthias Alpen.

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirk. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Carsten Pfeiffer, Tel. +45 74 76 22 17, E-Mail: buhrkall@kirche.dk, www.kirche.de